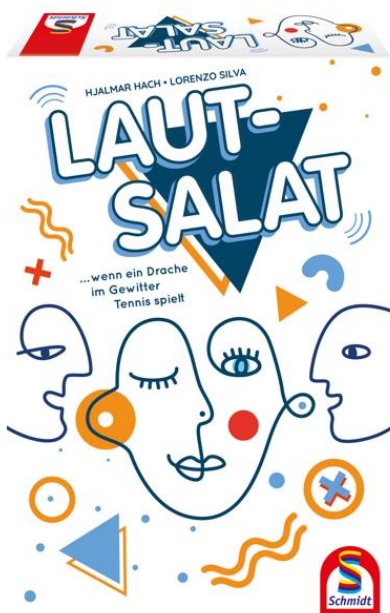




PRESSEINFORMATION

Kooperatives Spiel rund ums Entschlüsseln von Geräuschen: Ohren auf beim „Lautsalat“

Dinge klingen und Tiere singen – die eigene Stimme wird zum wichtigsten Spielelement bei dieser lebhaften Spieleneuheit. Gefragt sind auch noch gute Ohren, denn das Ziel ist es, durch das Erraten von gleichzeitig gemachten Geräuschen gemeinsam ins Ziel zu kommen. „Lautsalat“ ist ein ungewöhnliches Kooperationsspiel für drei bis sieben Personen ab acht Jahren.



Bei „Lautsalat“ geht es auf eine geräuschvolle Entdeckungstour. In diesem lustigen Spiel für die ganze Familie müssen die Spielenden über mehrere Runde hinweg verschiedene Geräusche machen und die Begriffe richtig erraten. Wer hat schon einmal gehört, wie es klingt, wenn sich ein Dinosaurier in einer stürmischen Nacht während eines Tennisspiels die Zähne putzt? In „Lautsalat“ kann dies zur Realität werden. Dafür wird zu Beginn jeder Runde ein „Lauscher“ ausgewählt, dem mit einer Brille die Augen verdeckt werden. Die anderen Spielenden versuchen nun, jeweils einen der Begriffe aus der Auswahl durch kreative Geräusche möglichst genau darzustellen. Das Besondere dabei: Alle machen ihre Geräusche gleichzeitig, was es für den Lauscher ziemlich knifflig macht, herausfinden welche der ausliegenden Begriffe gerade dargestellt wurden.



Rät er richtig, wird der Lautsprechermarker ein Feld vorgerückt, für falsche Ergebnisse muss ein Fehlermarker weitergerückt werden. Sobald der Lautsprechermarker das Zielfeld mit der Krone erreicht hat, ist das Spiel für alle gewonnen. Landet jedoch der Fehlermarker zuerst auf dem Kronenfeld, ist das Spiel verloren. Doch egal: So oder so ist Spaß bei diesem turbulenten Spiel für Hellhörige garantiert.

Typ: Kooperatives Party- und Familienspiel | Verlag: Schmidt Spiele | Spieler: 2-4 | Alter: ab 8 Jahren | Zeit: ca. 30 Minuten | Preis: 29,99 Euro

Wien, 12. Oktober 2022

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele):

<https://1drv.ms/u/s!AuOwee9u7u5x1hXokjgK1EfXxRaC?e=TOvbfk>

Autoren



Lorenzo Silva ist in Mailand geboren und aufgewachsen. In seinen Zwanzigern begann er, mit einer Gruppe von Freunden und Kommilitonen regelmäßig Brettspiele zu spielen und verliebte sich in Warrior Knights, Princes of Florenz, Schatten über Camelot oder Twilight Imperium... von nun an gab es kein Zurück mehr! Im Jahr 2009 gründete er zusammen mit einigen langjährigen Freunden und Spielkameraden einen Brettspielverlag, um sich den Traum zu erfüllen, ein eigenes Brettspiel zu entwickeln, das von all den Spielen inspiriert ist, die sie damals am meisten mochten.



Hjalmar Hach wurde 1987 geboren und zeigte schon in jungen Jahren eine starke Faszination für die künstlerische Welt, die dazu führte, dass er eine große Vielfalt an sehr heterogenen Interessen (Breakdance, Philosophie, klassische Musik etc.) sammelte. Im Jahr 2015, während seines Studiums der klassischen Komposition am Konservatorium von Udine, erwachte sein Interesse an der Welt der Brettspiele: Dank seines Musikstudiums war er bereits mit Konzepten wie Konsistenz und Gleichgewicht vertraut, und es war für ihn ganz natürlich, diese auch auf die Entwicklung von Brettspielen anzuwenden.



Über Schmidt Spiele®

Der Verlag Schmidt Spiele® gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, sowie Selecta® im Bereich Holzspielzeug. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Josef Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen. Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt

PR-Büro Halik, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau
Tel.: 02266/674 77-0, office@halik.at